

Kalliope-Verbund

**Brief von Albrecht Hentschel an Franziska zu Reventlow,
06.01.1903 [und ohne Datum]**

Hentschel, Albrecht

Schreiberhau, 06.01.1903 [und ohne Datum]

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

34
Pforthausen. 6. 1. 03.

Liebe Frau!

Freugott Freundlicher
König sein! Lieber
gibt euch Geld fortan, als wir
noch so ein Jahr in. Aber,
auch als das Jahr unruhig
Abende von Münster bis ganz
Auch noch ein 11 Uhr, als
in der Geldmangelzeit.
abgesprochen ist. — Hier
steht es auch, als man
dieses unruhig gemacht,

20.1.2. 1848
Denn bis zu 4 Runden soll ich
mir Zulageverdienst noch nicht aus-
scheiden. Sollte das am liebsten
Mollon geknüpft sein? Oder
schickst du ihn fortzugeben, der
ich nicht fern in. Ich bin Ciap. Ich
denke, dass es oben oben von Long
zu Long und Runden zu Runden
auf die Möglichkeit, nie auf
das Ende zu kommen. Das
wird lang und nicht klug, dass
es nicht auf geht. Dann spielen
ich 6200, dass du noch ein
mal 300 übrig bestellst, in die
den Rest vollständig bleibe. — Wer
sich schon ist, den muss ich noch von
dem, was ich wegen des Bruchens

noch gewisses Bräutigams bei mir
Mutter noch nicht in unsern
Vaterst. jetzt nicht mehr
si ganz Bräutigam, als was
Lun, als ich dort war. Und nicht
mehr ich noch dort war, Bräutigam.
3 meine Briefe von der
mit einem Bräutigam, ob Mutter
dort ist, noch 2 Bräutigam
malen Kind in der
Hand.

Was ist das jetzt? Ich
nicht zu lange noch
dort ist, noch M. zu
jetzt die Frau nicht
mit dem Roman nicht
jetzt ist die Frau
nicht.

...meines Bruders bei mir

Die Kommt dir also nicht davon, wir,
wissen, dass ich Rührung anlassen mag
wenn wir ~~hier~~ auf einen Tag
mit dir kommen.

~~Die Kommt~~
~~Die Kommt~~ die Kommt Abend und
wird es noch sein? Doch sollst du
mit mir sein, — wenn du's
nicht willst, werden sollte verstanden
dass wir nicht mehr können.

Montag früh um 10 Uhr, ich werde mich
bei dir im Institut sein, da du Offizier
auf 4 Monate abtritt, u. wieder auf
Kursen abtritt zu ordnen haben. Ich
komme Montag Abend 10, 46 mit
dem Zug von München an.

Am 11. früh 10 Uhr, ich werde dich schon besucht,
dass die Dinge da sind, wenn wir noch
kommen

Gräfin Reventlow.

München Schwabing.

Herzogstr. 1.



Hb. Hentschel

Dresden

Niederwaldstr. 3



Postamt
Dresden